

Dise vnnnd vordere Wochen dem Andreen  
 Thanner, Zimerman, so die Pumpen  
 vnnnd das Prunwerckh mit selbigem  
 Stro yberall vermacht vnnnd verpunden,  
 11 Tag *per* 12 kr., thuet  
 2 fl. 1 ß 12 d.

Den 10. Martj dem Thoman Khrämbel,  
 Vorstknecht, der wie die hiesigen  
 Burger in den Eilnpirckhischen Scheider  
 gefahren, Zaichen außgeben, damit  
 man gewist, waß vnd wieuil ein  
 jeder gefiert habe, auch darob gewest,  
 daß die Khnecht ihme Ferth desto  
 vleissig verricht, bezahlt 30 Taglohn  
*per* 8 kr., thuet

4 fl.

*folj* 14 fl. 5 ß 4 d.

[fol. 134r]

Dißmals Goppoldten, Maurer alhie, so ainen  
 neuen Gübl von dem Weiz Cassten biß  
 vnnnders Tach in dem Preuhauß darumben  
 aufgemauert, damit der Dampf vom  
 Preuhauß auf berirten Weiz Cassten  
 nit einfallen mögen, zalt 4 Taglohn  
*per* 15 kr., zweyen seiner Gesellen,  
 jedem auch 4 Tag *per* 14 kr., drey  
 Tagwercher, so die Stain aufgezogen,  
 12 Tag *per* 10 kr.<sup>65</sup>, vnnnd einen Mertl-  
 rierer, 3 Tag *per* 10 kr., thuet  
 5 fl. 2 ß 17 d.

Dem Andreen Thanner, Zimmerman, welcher  
 daher auf disen Cassten ain starckhes Türge-  
 richt vnnnd ain aichne Thür gemacht,  
 3 Tag *per* 12 kr., thuet

4 ß 6 d

<sup>65</sup> Die Rechnung geht nur auf, wenn man mit 3 Tagwerkern • 4 Tage rechnet, d.h. die 12 Tage wären 12 Manntage. Auf diese Art wird zwar sonst im Rechnungsbuch nicht gerechnet, aber es ist auch unwahrscheinlich, daß die Tagwerker alle 12 Tage lang arbeiten, die Maurer aber nur 4 bzw. 3 Tage. Demnach stimmt die Rechnung.